

Turnveteranen

95. Veteranentagung in Weiningen vom, 28. Juni 2015

Erstes Highlight

Schon beim Eingang der Anmeldungen zeichnete sich eine Rekordbeteiligung ab. Diese wurde dann auch Tatsache, als sich am früheren Morgen des 28. Juni 2015 insgesamt eine Veteranin und 16 Veteranen aus Dübendorf in Richtung Weiningen in Bewegung setzten.

Zweites Highlight

Wie schon erwähnt, war es für uns die erste Veteranentagung, bei der wir von einer echten und eigenen Turnveteranin begleitet wurden. Rita Meier passte ausgezeichnet zu den männlichen Teilnehmern und verlieh uns damit den Status einer fortschrittlichen Veteranen-Vereinigung. Die neidischen Blicke anderer Gruppen sind uns nicht entgangen. Im Hinblick auf die nächste Tagung würden wir uns alle freuen, wenn sich auch unsere anderen Veteraninnen zur Teilnahme entschliessen könnten!



Drittes Highlight

Und weil aller guten Dinge drei sind, kann ich an dieser Stelle auch von einer gelungenen Tagung berichten, die in jeder Beziehung unsere Erwartungen erfüllt hat.

Unsere beiden ältesten Veteranen Oswald Schelling (95 J.) und Werner Löffel (91 J.) durften sich mit anderen betagten Veteranen an den begehrten Ehrentisch setzen. Ich danke diesen beiden, dass sie es sich trotz des hohen Alters nicht nehmen liessen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Dank der grosszügigen Geste von Heinz Jauch, die beiden Jubilare mit seinem Auto zu Hause abzuholen und wieder wohlbehalten heim zu fahren, konnten sie den schönen Tag unbesorgt geniessen! Aber auch unter den 80- bis 89-jährigen durften wir vier verdiente Veteranen melden. Jens Nielsen (86), Walter Stüssi (85 J.), Hermann Gehring (84 J.), Walter Rubli (80 J.); alle wurden sie mit einem Schöppchen Weininger bedacht.

Die Organisatoren haben sich erfolgreich bemüht, die Veteraninnen und Veteranen mit einer guten Mischung von schönstem Wetter, prägnanten Reden, gutem Essen und zu guter Letzt noch mit vorzüglichen turnerischen Darbietungen zu erfreuen. Und die guten Gespräche unter Gleichgesinnten (mehrheitlich nach dem Motto: Weisch no,...?) trugen viel zu einem abgerundeten und bleibenden Erlebnis bei.

Werner Schüpbach

